

FORST POST

der FBG Aiglsbach und Umgebung e.V.

Forstbetriebsgemeinschaft
Aiglsbach e.V.



www.fbg-aiglsbach.de

DER AKTUELLE HOLZMARKT

Holzpreise & Holzbereitstellung

AUSGEZEICHNETE NEUIGKEITEN

Georg Huber erhält die Goldene Ehrennadel
des Bayerischen Waldbesitzerverbandes

FORSTREVIER MAINBURG

Neue Herkunfts- & Verwendungsempfehlungen
für klimafitte Mischwälder

ACHTUNG BEI PAPIERHOLZ!

Abnahmestopp wegen
Problemen beim Papierabsatz

Liebe Mitglieder der FBG Aiglsbach,



ich hoffe Sie haben sich in der Weihnachtszeit ein wenig erholen können und Kraft für das kommende Jahr 2023 gesammelt.

Von den gefürchteten Weihnachtsstürmen oder sonstigen Kalamitäten sind wir Gott sei Dank bis jetzt verschont geblieben und hoffen, dass das so bleibt.

Der eine oder andere wird schon überlegen, wenn notwendige **Anpflanzungen** anstehen, diese zu planen.

Gehen Sie zuerst zu Ihrem zuständigen Förster vom Amt und lassen Sie sich beraten, über welche Baumarten und welche **Zuschußmöglichkeiten** es gibt.

Wenn ihnen klar ist, welche Baumarten Sie pflanzen wollen dann gehen Sie bitte zu ihrer Baumschule und erkundigen sich, ob die gewünschten Baumarten auch lieferbar sind.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Vorbestellung.

Der **Holzmarkt** ist mittlerweile sehr schnell geworden, z.B. Papierholz: Früher wurden Jahresverträge abgeschlossen, jetzt nur noch 3 Monate. Wir hatten in den Monaten November und Dezember 2022 und Januar 2023 gute Preise von ca. 42 Euro/rm und Papierholz war gefragt. **Jetzt** (Stand 28.1.2023) ist Papierholz zu viel, der Papierabsatz sehr schlecht und somit auch ein extremer Rückgang des Papierholzpreises.

Bitte vermeiden Sie in den nächsten Monaten **die Produktion von Papierholz** und weichen Sie auf andere Möglichkeiten aus. **Nutzen Sie** daher die jetzigen **guten Stammholzpreise**, wir wissen auch nicht wo die Tendenz hingeht. **Sprechen Sie mit unserem Geschäftsführer Franz Gmelch.**

Ich wünsche ihnen unfallfreies Arbeiten, Gesundheit, keine Kalamitäten und für 2023 alles Gute.

Ihr

Georg Huber

1. Vorsitzender



Ausgezeichnet!

Goldene Ehrennadel des Bayerischen Waldbesitzerverbandes für Georg Huber

Aufgrund seiner **21-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Niederbayern (FVN)** und seiner **vielen weiteren langjährigen ehrenamtlichen Engagements für den Wald und die Waldbesitzenden** wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung der FVN an Georg Huber, unseren ersten Vorstand, die **Goldene Ehrennadel** des Bayerischen Waldbesitzerverbandes durch dessen Präsidenten Sepp Ziegler verliehen.

Besonders gewürdigt wurden zudem seine **28 Jahre als Vorsitzender unserer FBG**, seine **Mitgliedschaft im Forstlichen Beirat** im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, seine **18 Jahre im Ausschuss des Bayerischen Waldbesitzerverbandes** und **9 Jahre in der Regionalen Arbeitsgruppe bei PEFC** und der **Gesellschafterversammlung bei PEFC Bayern**.

Die Aufzählung ist nicht vollständig, soll aber eine Ahnung des persönlichen Engagements von unserem **Georg Huber aus Oberempfenbach** geben.



Weitere Auszüge aus der Laudatio von Sepp Ziegler:

„**Du hast dich immer für eine gute Aus- und Fortbildung der Waldbesitzer und Forstwirte engagiert** und dich für den neuen Standort der Waldbauernschule in Kelheim stark gemacht. Georgs Anliegen war immer, dass die Landwirtschaftliche Ausbildung auch die Waldwirtschaft beinhaltet.“

„Lieber Georg, **Du hast Dich immer für einen starken und eigenständigen Waldbesitzerverband eingesetzt**. Dass es unseren Verband heute in diesem guten Zustand noch gibt, haben wir auch deiner Tatkraft zu verdanken. Sehr geehrte Damen und Herren, in Anerkennung seiner Verdienste für die bayerischen Waldbesitzer und die Forstwirtschaft in Bayern verleiht der Bayerische Waldbesitzerverband Herrn Georg Huber die Goldene Ehrennadel.“

Lieber Georg, **herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für deine großen Leistungen für das bayerische Waldeigentum.**“

Wenn es wieder neue Holzpreise gibt, dann fallen die nicht vom Himmel. Sie werden auch nicht von den Sägern verkündet, sie werden verhandelt. Und wenn es in Niederbayern neue Holzpreise gibt dann machen die Verhandlungen der FVN mit den großen Sägern die maßgebliche Vorlage. **Jedes Mal ist da wieder einer durch Bayern gefahren und hat sich für Sie an den Verhandlungstisch gesetzt: Unser Georg.**

HOLZMARKT

Erfreulicherweise...

...konnten zum Jahreswechsel die Preise für die Hauptsortimente erhöht werden.

Die Preise sind bis Ende Februar sicher, die Preis-Aussichten bis Ende April sind aber sehr gut da unsere Verträge teilweise bis dahin gelten. Mögliche Änderungen ab März werden also durch fortbestehende Verträge gedämpft.

Eine schlechte Nachricht gibt es leider beim Papierholz. Nach drei Monaten mit einem Rekordpreis kommt nun die Vollbremsung: Es wird die nächsten Monate kein Papierholz abgenommen, UPM hat Probleme beim Papierabsatz. Dementsprechend sollten Jungdurchforstungen in der Fichte verschoben oder als Brennholz vermarktet werden.

In der Verpackung konnten wir testweise einen neuen Abnehmer gewinnen, ein alter Bekannter: Die Firma Pfeifer aus Unterbernbach. Neben normalen Fi-Fixlängen können wir dort ein 3,70 m – Verpackungssortiment liefern. Besonders bei dünnen, blauen oder krummen Kiefern ist dieses interessant.

Beim Wald-Hackgut steigt der Preis auf min. 6,50 €/srm.

Alle Preise sind in €/fm (Ausnahme Brenn- & Papierholz). Folgende Zu- & Abschläge werden berechnet:

- + Umsatzsteuer
- 2% Skonto, sofern vom Säger abgezogen
- Unkostenbeitrag 1 €/fm für FBG
- 0,05 €/fm für Pro Holz Bayern (proholz-bayern.de)



Grundsätzliches zur Holzbereitstellung

Mindermengenabschlag

Bei Holzbereitstellungen unter 15/10 fm (je nach Käufer) werden Preisabschläge gemacht. Bitte machen Sie keine kleineren Holzeinschläge sondern nehmen Sie im Zweifelsfall noch ein paar Bäume mit um eine sinnvolle Poltergröße zu erreichen.

Ganzjährig LKW-befahrbarer Weg

Jeder Polter muss an einem ganzjährig LKW-befahrbaren Weg liegen. Ohne tiefhängende Äste und mit Wendemöglichkeit. Ansonsten ist eine Abfuhr nicht möglich.

Bündiges Poltern der Stämme

Bitte poltern Sie Ihre Fixlängen bündig. Bei unregelmäßig gelagerten Fixlängen wird das Zählen der Stämme sehr aufwändig bzw. oft unmöglich. Eine korrekte Stückzahl ist für die Abrechnung sehr wichtig und liegt in Ihrem eigenen Interesse. Je unordentlicher gepoltert wird desto mehr wird beim Zählen übersehen.



Achtung beim Papierholz!

Abnahmestopp
wegen Problemen beim Papierabsatz!

Fichte

Fixlänge B/C, Cx & D . Länge 5,10 m & 4.10 m mitgehend .
Stock max. 58 cm o.R. . Zopf min. 15 cm m.R. (einige Abnehmer nehmen auch Schwachholz mit geringeren Zopfdurchmessern, bei Schwachholzhieben bitte nachfragen)

| Stärkeklasse | Fixlängen B/C | Käferholz 2b |
|--------------|---------------|--------------|
| 1b | 90 | 65 |
| 2a | 100 | 75 |
| 2b-4 | 110 | 7850 |
| 5 | 100/90 | 85/75 |

Starkholz Fichte

Januar bis März . Stock max. 100 cm o.R. . Zopf min. 24 cm o.R.

| Stärkeklasse | BC | Cx |
|--------------|-----|----|
| 2b+ | 105 | 75 |

Kiefer

Fixlänge B/C . Länge 5,10 m (4,10 m =D) .
Stock max. 58 cm o.R. . Zopf min. 15 cm m.R.

| Stärkeklasse | BC | D |
|--------------|----|----|
| 1b | 60 | 50 |
| 2a | 70 | 55 |
| 2b+ | 80 | 65 |

Laubholz

Eiche, Buche, Esche

Längen 3,1 m, 4,1 m, 4,6 m oder Vielfache

| Buche | €/fm | | |
|--------------|--------|--------|--------|
| Stärkeklasse | Güte B | Güte C | Güte D |
| 3b | 86 | 81 | 76 |
| 4 | 97 | 90 | 81 |
| 5 | 107 | 95 | 83 |
| 6 | 114 | 100 | 83 |

| Eiche | €/fm | |
|--------------|--------|--------|
| Stärkeklasse | Güte B | Güte C |
| 2b | 100 | 76 |
| 3a | 162 | 100 |
| 3b | 228 | 128 |
| 4 | 314 | 176 |
| 5 | 380 | 185 |
| 6 | 475 | 204 |

| Esche | €/fm |
|--------------|----------|
| Stärkeklasse | Güte B/C |
| 3a | 76 |
| 3b | 86 |
| 4 | 95 |
| 5 | 105 |
| 6 | 114 |



HOLZMARKT

Palette

Fa. Weiss . Baumarten Kie, Fi, Lä & Dgl

Zulässige Krümmungen:

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Mittendurchmesser in cm o.R. | Krümmung in cm / lfm |
| unter 20 | bis 1,5 |
| von 20 bis 34 | bis 2,5 |
| ab 35 | bis 3,0 |

kein Dürholz, kein Gipfelholz . Längen 3,70 m & 5,10 m
Zopf min. 17 cm (Fi 15 cm) . Stock max. 60 cm

| Stärkeklasse | Kiefer | | Fichte | | |
|--------------|--------|----|--------|----|----|
| | BC | D | BC | Cx | D |
| 1b | 56 | 46 | 86 | 63 | 63 |
| 2a | 61 | 46 | 96 | 73 | 73 |
| 2b-4 | 76 | 51 | 96 | 83 | 83 |
| 5+ | 76 | 51 | 76 | 83 | 83 |

Fa. Pfeifer . Alle Nadelhölzer . beil- & nagelfest,
keine Weichfäule . darf dürr oder verblaut sein .
Krümmungen bis Gkl. D (s. Fa. Weiss) .
Zopf min. 14 cm m.R. . Stock max. 55 cm o.R.

| Stärkeklasse | BCD |
|--------------|-----|
| 1a | 40 |
| 1b | 50 |
| 2a | 60 |
| 2b+ | 70 |
| 5 | 60 |



Starkholz Kiefer

Nachfrage momentan gut, im späteren Frühjahr

bitte vorher absprechen . Länge 5,10 m . Qualität B .

Durchmesser 3b+ . Preis ca. 106 €/fm je nach Qualität

Langholz Kiefer

Längen 10,20 m oder 13,40 – 20,40 m . Qualität BC

Durchmesser 3b+ (3a vereinzelt mitgehend)

Preis ca. 86 -91 €/fm je nach Qualität



Brennholz rund & frisch

Für Nadel-Brennholz legen wir momentan einen Netto-

Grundpreis von 42 €/rm zugrunde. Bitte beachten Sie, dass sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer noch die Ust. dazu kommt und auch die FBG eine Provision verlangen muss. **Buchen-Brennholz liegt bei 64 €/rm.**

Wald-Hackgut

Gipfelhaufen werden momentan mit 6,50 €/srm bezahlt.

Bitte beachten Sie, dass vom Käufer auch ein gewisser Holzanteil erwartet wird. Wenn nur noch Nadeln und Äste drin sind ist die Ausbeute sehr gering.



Forstrevier Mainburg

Neue Herkunfts- & Verwendungsempfehlungen für klimafitte Mischwälder

Im Januar wurden die neuen Herkunfts- und Verwendungsempfehlungen der Bayerischen Forstverwaltung als eine wichtige Entscheidungshilfe für den Aufbau klimafester Zukunftswälder veröffentlicht. Denn nicht nur die Wahl der richtigen Baumarten, sondern auch deren „Herkunft“ entscheidet maßgeblich über die Frage, ob Bayerns Wälder die Klimakrise meistern werden.

Es kommt immer auch auf die Genetik an, ob die jungen Bäume mit dem künftig zu erwartenden Klima zurechtkommen und zu gesunden Bäumen heranwachsen. Die neuen Empfehlungen zeigen Waldbesitzern und Baumschulen, aus welchen Regionen der Welt welches Saatgut der verschiedensten Baumarten genetisch geeignet ist, um einen klimafitten Mischwald zu erzeugen.

Die neuen Verwendungs- und Herkunftsempfehlungen wurden auf Grundlage internationaler Forschungen am Amt für Waldgenetik in Teisendorf erarbeitet. Neben den schon bisher bewährten Herkünften umfasst die Überarbeitung auch solche aus trocken-warmen Regionen wie z.B. Frank-reich sowie Herkünfte von noch seltenen Baumarten wie Zedern oder Baumhasel.

Der Freistaat unterstützt Sie als Waldbesitzer beim Umbau ihrer Wälder mit Fördergeldern auf Rekordniveau. Voraussetzung für diese finanziellen Unterstützungen ist die Verwendung von Saat- und Pflanzgut aus empfohlenen Herkünften. Darüber hinaus sind die empfohlenen Herkünfte Grundlage für die Bewirtschaftung des Staatswaldes, der Körperschaftswälder und von Wäldern, die nach PEFC oder FSC zertifiziert sind.

Als Waldbesitzer haben Sie durch die neuen Herkunftsempfehlungen größere Entscheidungsspielräume hinsichtlich der Baumarten- und Herkunftswahl. Sie können so auf das Klima-Risiko individuell reagieren.

Bitte beachten Sie, dass die Umstellung auf die neuen Herkünfte bei den Baumschulen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird und die Verfügbarkeit daher noch

eingeschränkt sein kann.

Weiterführende Informationen zu den Herkunftsempfehlungen sind auf der Internetseite des Amtes für Waldgenetik unter www.awg.bayern.de zu finden.

Bei Fragen rund um Ihren Wald können Sie sich gerne an Ihre zuständige Revierleitung wenden.

Kontaktdaten Forstrevier Mainburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft & Forsten Abensberg-Landshut

Bahnhofstraße 10, 84048 Mainburg

Telefon **(08751) 3375**

Bürozeiten: **mittwochs** von **9-12 Uhr**



Jan Theisinger

zuständig für **Aiglsbach, Attenhofen & Elsendorf**

Mobil **0173 73 79 673**

jan.theisinger@aelf-al.bayern.de

Katharina Krumm

zuständig für **Mainburg & Volkenschwand**

Mobil **0173 28 05 844**

katharina.krumm@aelf-al.bayern.de

(Mo-Do 9-13 Uhr)

FORST POST

der FBG Aiglsbach und Umgebung e.V.



DESIGN, LAYOUT & SATZ: *StB* STBAYER GRAFIKDESIGN, STEPHANIE BAYER, SCHWEITENKIRCHEN, WWW.STBAYER.DE | VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT & BILDNACHWEISE: FBG AIGLSBACH

Bürozeiten

Montag 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Aiglsbach & Umgebung e.V.

Marktplatz 7 (Sparkassen-Passage) | 84048 Mainburg

Telefon (08751) 84 56 44

Telefax (08751) 84 56 46

Email info@fbg-aiglsbach.de

Online www.fbg-aiglsbach.de

Hinweis

Das **Büro der FBG Aiglsbach** befindet sich weiterhin in der **Sparkassen-Passage Marktplatz 7**. Das **Forstrevier Mainburg (AELF Abensberg)** ist in die **Bahnhofstr. 10** gezogen. **Bitte beachten Sie dies bei der Abgabe von Unterlagen!**

www.fbg-aiglsbach.de



Besuche uns auf Facebook & Instagram: FBG Aiglsbach

FEBRUAR 2023 | IRRTÜMER & DRUCKFEHLER VORBEHALTEN.